

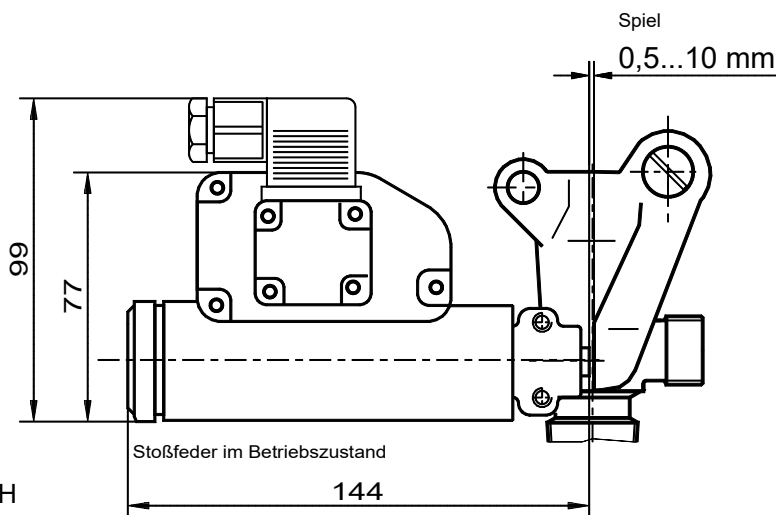
Stoßfeder SF-1 (ab Dez. 09)

Anwendung

Die Stoßfeder ist eine elektrische Auslösung für INERGEN®- und CO₂-Batterien. Sie ist geeignet zum Anbau an folgende Ventile: SVK 12-6 sowie SVI 12-8.

Technische Daten

Nennspannung:	24 VDC
Betriebsspannung:	19... 27,5 VDC
Leistungsaufnahme:	15 W
Einschaltdauer:	100 %
Schutzart:	IP 65
Stoßkraft:	~450 N
Umgebungstemperatur:	-20 °C / +50 °C
Kabelverschraubung:	PG 9
Gewicht:	~0,95 kg
Hersteller:	Johnson Controls GmbH Am Schimmersfeld 5-7 D-40880 Ratingen



Bestell-Nr.: **K0 246 028 6**

Andere Spannungen bzw. Stromarten sind lieferbar.

Zubehör

Hebel und Kleinteile (K0 240 622 6)

Spannvorrichtung (K0 238 218 6)



Spannvorrichtung
(geliefert ab Dezember 2009)

Stoßfeder SF-1 (ab Dez. 09)

Montage- und Spannanleitung für Stoßfeder SF-1 mit Spannvorrichtung Teil 8

Die Montage der Stoßfeder darf nur bei abgenommenem Auslösehebel vorgenommen werden.

1. Die Stoßfeder SF-1 zum Spannen immer vom Flaschenventil abschrauben.
2. Flügelmutter [8.1] der Spannvorrichtung soweit herausdrehen, bis die Nut frei liegt.
3. Die beiden Stifte [8.3] durch die Bohrungen der Stoßfeder drücken.
4. Flügelschraube [8.1] eindrehen und somit den Stößel der SF-1 hineindrücken.
5. Ein deutliches „Klack“-Geräusch lässt erkennen, dass die innenliegende Mechanik der SF-1 gespannt ist.
6. Kurz bis zum Ende weiterdrehen und dann die Flügelmutter zurückdrehen.
7. Spannvorrichtung entfernen.
8. Stoßfeder an das Flaschenventil montieren.
 - Bei der Inbetriebnahme einer neuen Stoßfeder ist ein Funktionstest ohne aufgesetztem Auslösehebel durchzuführen. Danach ist die Stoßfeder erneut zu spannen.
9. Auslösehebel unbedingt wie angegeben montieren:

Vor der Montage des Auslösehebels auf die Sperrwelle muss darauf geachtet werden, dass die Sperrwelle sich im Uhrzeigersinn gesehen auf Anschlag vor der Brücke befindet. Dies kann durch einen Blick von oben auf das Ventil geschehen.

Die Montage der Stoßfeder darf nur bei abgenommenem Auslösehebel vorgenommen werden. Spannen der Stoßfeder nur mit Original Spannvorrichtung vornehmen.

 - a) Der Auslösehebel muss sich ohne Anwendung von Gewalt auf die Sperrwelle drücken lassen; es muss überprüft werden, dass das Spiel zwischen Auslösehebel und Stößel der Stoßfeder 0,5...10 mm ist. Nach dem Befestigen der Flachkopfschraube darf das Spiel 0 mm sein.
 - b) Das angegebene Spiel darf auf keinen Fall durch verdrehen der Sperrwelle entgegen dem Uhrzeigersinn erreicht werden.

Achtung: Bei Demontage des Auslösehebels an einer gefüllten Flasche muss so im Uhrzeigersinn der Hebel gegengehalten werden, dass es nicht zu einem Öffnen des Ventils kommt.

Die Schrauben des Deckels und des Magneten dürfen nicht gelöst werden, da dies zu einer Fehlauslösung führt.

